



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Zur Verstärkung der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „**Sortier- und Peerprozesse in der Schule (SPINS)**“ suchen wir **zum 1. Juli 2024** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (65%)

Die Stelle ist zunächst **auf ein Jahr befristet** und wird nach positiver Projektevaluation um weitere drei Jahre verlängert, mit Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Dissertation).

Im **SPINS-Team** gehen wir der Frage nach, wie sich Klassen- und Kurseinteilungen an weiterführenden Schulen auf die Peerdynamiken unter Schülerinnen und Schülern auswirken – mit besonderem Fokus auf soziale Grenzziehungsprozesse entlang von Ethnie, Gender und sozioökonomischer Herkunft. SPINS kombiniert sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung mit alltagsrelevantem Erkenntnisinteresse an den sozialen Auswirkungen von Sortierentscheidungen durch Schulleitungen und Lehrkräfte. Im Zentrum des Projekts steht die Durchführung eines groß angelegten Feldexperiments mit anschließender Panelbefragung mehr als 100 weiterführenden Schulen in Deutschland. SPINS ist am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn angesiedelt und wird im Rahmen des Emmy Noether-Programms von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Ihre Aufgaben:

- Als Mitglied des SPINS-Teams sind Sie maßgeblich an der Organisation und Durchführung des Feldexperiments mit anschließender Zwei-Wellen-Panelerhebung an ca. 100 weiterführenden Schulen in Deutschland beteiligt,
- Sie analysieren die erhobenen sowie bereits existierende Daten mit Hilfe von Regressions- und netzwerkanalytischen Verfahren sowie agentenbasierten Simulationen,
- Sie veröffentlichen die wichtigsten Ergebnisse in begutachteten Zeitschriftenartikeln und verfassen im Falle der positiven Projektevaluation eine Dissertation,
- Sie bereiten zentrale Ergebnisse für eine breite Öffentlichkeit auf und unterstützen das SPINS-Team in seiner Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Instagram, etc.).

Ihr Profil:

- Exzellenter sozialwissenschaftlicher Masterabschluss in Soziologie, Sozialpsychologie, Computational Social Science, o.ä.,
- Forschungsinteresse an sozialen Grenzziehungen und Segregationsdynamiken im Schulkontext,
- sehr gute Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden und angewandten quantitativen Analyseverfahren (in R, Stata, o.ä.),
- sehr gute Englischkenntnisse,
- Organisationstalent und Teamfähigkeit,
- Erfahrung mit der Erhebung von Surveydaten, Experimentaldesigns, netzwerkanalytischen Verfahren oder agentenbasiertem Modellieren sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Eine spannende Forschungstätigkeit an der Schnittstelle von Stadt- /Migrations- /Bildungssoziologie und Computational Social Science,
- eine freundliche und unterstützende Arbeitsatmosphäre in eng kooperierendem Team,
- exzellente nationale und internationale Kooperationsmöglichkeiten,
- individuell maßgeschneiderte Fortbildungsmöglichkeiten, z.B. durch den Besuch von Summer Schools,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung und die Möglichkeit, kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **26.05.2024** unter **Angabe der Kennziffer 3.2/2024/26 in einer zusammengeführten PDF-Datei** per E-Mail an den Leiter der SPINS Forschungsgruppe, Herrn Dr. Hanno Kruse (hkruse@uni-bonn.de). Die Bewerbungen sollten die vollständigen Kontaktdaten, ein kurzes Anschreiben, einen ausführlichen Lebenslauf und ein einseitiges Forschungsexposé enthalten, in dem eigene Forschungserkenntnisse und -interessen darlegt werden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Kruse (hkruse@uni-bonn.de, Tel.: 0228/73-8424), gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Emmy Noether Nachwuchsgruppe SPINS unter <https://spins-study.com/>.